

Fraktion ALG-CSP
c/o P. Steinle
Aabachstrasse 26c
6300 Zug

Parlamentarischer Vorsteher
Eingang : 30. August 2026
Bekanntgabe im GGR : 15. Sept. 2026

Stadtkanzlei
Ivano De Gobbi, Präsident GGR
6300 Zug

Zug, 30.8.2026

Interpellation

Zug first – was unternimmt der Stadtrat gegen die vielen schweren und gar tödlichen Velounfälle?

Im Tagesanzeiger vom 3.8. erschien eine Analyse der Unfallzahlen des Astra, gemäss der sich in Zug in den letzten Jahren pro Kopf schweizweit am meisten schwere und tödliche Velounfälle ereignet haben – knapp vor Baar. Währenddem es nicht unüblich ist, dass sich Zug und Baar in Städterankings um die vorderen Plätze duellieren, ist es in diesem Fall tragisch.

<https://www.tagesanzeiger.ch/velounfaelle-zug-hat-die-hoechste-rate-pro-kopf-875547861411>

<https://www.astra.admin.ch/de/unfalldaten-der-schweiz>

In diesem Zusammenhang stellen wir dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Kennt der Stadtrat die erwähnte Statistik?
2. Welche Schlüsse zieht er daraus?
3. Wie steht es um die Umsetzung der vom GGR erheblich erklärten Motionen «Bike to school» (2014) und «Velostadt» (2020), die beide sichere Veloverbindungen in der Stadt forderten?
4. Welche der in der Motion «Velostadt» erwähnten Problemstellen aus dem «Schwachstellenkatalog» von ProVelo (2020) konnten inzwischen behoben werden?
5. Ist der Stadtrat bereit, einen Aktionsplan Velosicherheit zu entwickeln, unter Einbezug der Fachverbände und -Stellen (Pro Velo Zug, VCS, bfU) und allenfalls von Vertretern der Motionäre?
6. Teilt der Stadtrat die Ansicht der Interpellanten (wie auch der Beratungsstelle für Unfallverhütung), dass Auto/Velo-Mischverkehr innerorts auf stark befahrenen Strassen nur mit Niedriggeschwindigkeitsregimen verantwortbar ist?
<https://www.bfu.ch/de/die-bfu/politik/mit-tempo-30-die-verkehrssicherheit-erhoehen>
7. Wie beurteilt der Stadtrat beispielsweise die neu markierte Veloführung bei der Verzweigung Aabach-/Nordstrasse (Bilder nächste Seite) bezüglich Verkehrssicherheit, angesichts der komplexen Situation mit Fussgängerstreifen, Mittelinsel, Trottoirkanten und den sehr kurzen Sichtweiten sowohl beim Ein- als auch beim Ausbiegen auf die Strasse?

Besten Dank für die schriftliche Beantwortung dieser Fragen.

Für die Fraktion ALG-CSP

Patrick Steinle (gültig ohne Unterschriften)

